

Seminarübersicht für Praxis, Ausbildung und Lehre

Jetzt neu
Web-Seminar
zur PPR 2.0

2023

Inhaltsverzeichnis

Web-Seminare im Virtual 3D-Seminarzentrum.....	2
Fit für Pflegecontrolling	3
PPR 2.0 richtig einstufen – alles, was Sie wissen sollten (Level Anwender)	3
PPR 2.0 richtig einstufen & vermitteln – alles, was Sie wissen sollten (Level Multiplikatoren).....	4
Berufspädagogisches Web-Seminar für Lehre & Praxisanleitung Modul I	5
Berufspädagogisches Web-Seminar für Lehre & Praxisanleitung Modul II	5
Berufspädagogisches Web-Seminar für Lehre & Praxisanleitung Modul III	6
Klassifikationssysteme in der Pflege: Anwendungsmöglichkeiten, Potenziale und Unterschiede im beispielhaften Vergleich	7
Pflegediagnostik mit NANDA-I – Grundlagen & Updatewissen.....	8
Vorteile der Web-Seminare in der virtuellen Welt.....	9
Inhouse-Seminarangebote	9
Allgemeine Geschäftsbedingungen	10

Web-Seminare im Virtual 3D-Seminarzentrum

Sofern nicht anders angegeben, gilt für alle ganztags Web-Seminare Folgendes:
Dauer: 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min. zzgl. Pausen; jeweils 09.00–16.00 Uhr
Preis: 249,- € pro Person (zzgl. MwSt.)

RbP-Punkte: Je nach gebuchtem Seminartyp 4 (halbtags) bis zu 24 Punkte (Module)

Inklusive: Seminarunterlagen, Präsentation zum Download (sowie ggf. Zusatzmaterial)

Durchführung: Alle Web-Seminare können auch als Inhouse-Seminare in Präsenz (als Gruppenschulung) oder in digitaler Form (Teilnahme von einzelnen Arbeitsplätzen zum selben Termin) gebucht werden.

Alle Details, spannende Erfahrungsberichte sowie die technischen Voraussetzungen der virtuellen Welt (TriCAT) finden Sie HIER.

Hinweis: **rot hinterlegte Texte** enthalten weiterführende Links zum Anklicken, die zu mehr Informationen & Details führen.



Quelle: Screenshot vom Web-Seminar in der virtuellen Welt (TriCAT).

Fit für Pflegecontrolling

Termin: 26.09.2023

Zielgruppe: Alle am Pflegecontrolling Interessierten

Inhalt: Das Web-Seminar vermittelt einen umfassenden Überblick über das Themengebiet „Controlling in der Pflege“. Sie erhalten Impulse für hausinterne Veränderungen bzw. Optimierungsprozesse. Im Seminar entsteht ein Ideenpool, wie und mit welchen Kennziffern z. B. künftige Pflegebudgetverhandlungen optimiert werden können. Angedacht sind z. B. Auswertungen zum Workflowindex, Sturz-/Dekubitus-Statistik, Kennziffern zum Pflegebedarf, Pflegepersonalquotienten, Rationierungsverhalten, solide aG-DRG-Kennziffern usw.

[HIER geht's direkt zur ausführlichen Seminarbeschreibung & Anmeldung](#)

PPR 2.0 richtig einstufen – alles, was Sie wissen sollten (Level Anwender)

Termine: 21.02.2023; 18.04.2023; 15.06.2023 (halbtags)

Zielgruppe: PPR 2.0 Anwender im Akutsetting & Entscheider

Inhalt: Die PPR 2.0 ist in aller Munde und hat Auswirkungen auf die Pflegeprozessdokumentation. Ab 2023 müssen Testkrankenhäuser bereits die PPR 2.0 abbilden. 2024 sollen alle weiteren Einrichtungen verpflichtend folgen.

Ziel des Seminars ist es, die Mitarbeitenden für eine korrekte Einstufung mit Hilfe der neuen PPR 2.0 für Erwachsene fit zu machen. Zudem werden im Seminar Strategien zur Optimierung der Plausibilität der Einstufung entwickelt. Sollte die PPR 2.0 zur Berechnung der künftigen Pflegebudgets und Personalstellen genutzt werden, ist mit einer Plausibilisierung der Einstufung zu rechnen. Da in der PPR 2.0 der PKMS zur Kodierung der A4-Leistungen abgebildet ist, wird zudem explizit auf die Elemente, die aus der PKMS-Dokumentation erhalten bleiben sollten, das Augenmerk gerichtet. Zudem werden Strategien entwickelt, wie eine einfache & zuverlässige Kodierung der PPR 2.0 möglich ist.

Schwerpunkte:

Theoretische Inhalte

- Gesetzlicher Rahmen für die Umsetzung der PPR 2.0
- Grundlagen der neuen PPR 2.0 für Erwachsene
- Ergebnisse des Pre-Tests in Kliniken
- Wie werden die Ergebnisse der PPR 2.0 zur Personalsteuerung genutzt?
- Reflexion des Einstufungs- und Dokumentationsaufwands im Rahmen einer Plausibilisierung
- Einstufungskriterien im Detail – Abgleich mit PKMS-Elementen, die sich in der A4 wiederfinden
- Neue Zeitwerte
- Pflegepersonalberechnung mit der neuen PPR 2.0
- Was ist zu beachten, wenn es digital funktionieren soll?

Praktische Übungen

- Anhand von Dokumentationsbeispielen aus der Pflegepraxis wird die korrekte Einstufung der PPR 2.0 an Fallbeispielen geübt
- Mögliche Plausibilisierungsüberlegungen in der Pflegedokumentation werden diskutiert
- Diskussion über mögliche sinnvolle Prozessgestaltung, um die PPR 2.0-Kodierung im Pflegealltag umzusetzen.

[HIER geht's direkt zur ausführlichen Seminarbeschreibung & Anmeldung](#)

PPR 2.0 richtig einstufen & vermitteln – alles, was Sie wissen sollten (Level Multiplikatoren)

Termin Herbst: 05.10.2023 (ganztags)

Zielgruppe: PPR 2.0 Anwender im Akutsetting, PPR 2.0 Beauftragte und Lehrpersonal, Praxisanleiter

Inhalt: Ziel des Seminars ist es, zum einen den Teilnehmenden die Grundlagen in vertieftem Format zu vermitteln und zum anderen didaktische Überlegungen, wie neue Mitarbeitende oder Auszubildende in der PPR 2.0 geschult werden können. Zudem werden in der Gruppe Umsetzungs Herausforderungen der Praxis reflektiert und Lösungsansätze vorgestellt. Neben der PPR 2.0 für Erwachsene wird auch ein kurzer Einblick in die Lösungsansätze für Intensivstation sowie PPR 2.0 Kinder gegeben. Ab 2023 müssen Testhäuser bereits die PPR 2.0 abbilden. 2024 sollen alle weiteren Einrichtungen verpflichtend folgen. Ab 2025 sind bereits Sanktionen bei Nichterfüllung der PPR 2.0 im Gespräch.

Schwerpunkte:

Theoretische Inhalte

- Gesetzlicher Rahmen für die Umsetzung der PPR 2.0
- Grundlagen der neuen PPR 2.0 für Erwachsene
- Kurzer Einblick in die PPR 2.0 Kinder und Lösung für Intensivstation
- Ergebnisse des Pre-Tests in Kliniken
- Wie werden die Ergebnisse der PPR 2.0 zur Personalsteuerung genutzt?
- Reflexion des Einstufungs- und Dokumentationsaufwandes im Rahmen einer Plausibilisierung
- Einstufungskriterien im Detail – Abgleich mit PKMS-Elementen, die sich in der A4 wiederfinden
- Neue Zeitwerte
- Pflegepersonalberechnung mit der neuen PPR 2.0
- Was ist zu beachten, wenn es digital funktionieren soll?

Praktische Übungen

- Anhand von Dokumentationsbeispielen aus der Pflegepraxis wird die korrekte Einstufung der PPR 2.0 an Fallbeispielen geübt
- Mögliche Plausibilisierungsüberlegungen in der Pflegedokumentation werden diskutiert
- Diskussion über mögliche sinnvolle Prozessgestaltung, um die PPR 2.0-Kodierung im Pflegealltag umzusetzen
- Didaktische Überlegungen zur Vermittlung der PPR 2.0-Einstufungskriterien und den erforderlichen Anforderungen an die Pflegeprozessdokumentation
- Diskussion über Umsetzungs- und Einführungsstrategien
- Berechnung der Pflegepersonalstellen basierend auf der PPR 2.0

[HIER geht's direkt zur ausführlichen Seminarbeschreibung & Anmeldung](#)

HINWEIS

Level Anwender:

Grundlagen für die korrekte Anwendung, Einstufung und Dokumentation der PPR 2.0.

- Dieses Web-Seminar findet im Webtool „Edudip“ statt. Einfach aufzurufen über den Veranstaltungslink, den Sie vorab nach der Anmeldung per E-Mail erhalten. In allen Browsern und Endgeräten einsetzbar. Empfohlener Browser neuste Version Google Chrome oder Firefox.

Level Multiplikatoren: Grundlagen aus dem Anwender-Level & didaktische Aufbereitung zur Vermittlung der Lerninhalte in Ausbildung und Anleitungssituationen in der Pflegepraxis z. B. bei der Einarbeitung neuer Mitarbeitenden. Sowie weitere Vertiefung siehe Ausschreibung.

- Dieses Web-Seminar findet im virtuellen 3D-Klassenraum des Softwareanbieters „TriCAT“ statt. Durch diese Web-Seminarform lassen sich im Besonderen didaktische Überlegungen der Inhaltsvermittlung

transportieren. Die Teilnehmenden werden dabei anhand von Avataren selbst aktiv (<https://www.recom.eu/seminare/alle-web-seminare-im-ueberblick.html>).

Modul I Berufspädagogisches Web-Seminar für Lehre & Praxisanleitung

Zielgruppe: Praxisanleiter/-innen nach absolvierter Grundausbildung, interessierte Lehrpersonen

Aufbau: bestehend aus jeweils 3 Ganztagesterminen, 24 Unterrichtseinheiten

Inhalt: Die Web-Seminar-Reihe verbindet evidenzbasiertes Pflegefachwissen und Pflegediagnostik mit didaktischen und methodischen Überlegungen und den Anforderungen an die Vermittlung von Kernkompetenzen nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. In jedem Seminar werden die Lernergebnisse und mögliche Methoden der Vermittlung themenbezogen erarbeitet. Mit drei Terminen sind die geforderten 24 Stunden berufspädagogische Fortbildung laut Ausbildungs- und Prüfungsverordnung erfüllt (24 Unterrichtseinheiten/UE).

Preis: inhouse auf Anfrage

Die drei Termine des Moduls können auch einzeln gebucht werden.

Themenschwerpunkte in Modul I (pro Teil 4 UE):

1. Geänderte Rahmenbedingungen für die praktische Pflegeausbildung
2. Kompetenzorientierte Lernergebnisse nutzen
3. Lernergebnisse und didaktische Methoden in Lernsituationen zur Förderung der Kontinenz nutzen
4. Lernergebnisse und didaktische Methoden in Lernsituationen zur Sturzprophylaxe nutzen
5. Lernergebnisse und didaktische Methoden in Lernsituationen zur Förderung der Schluckfähigkeit nutzen
6. Feedbackgespräche konstruktiv gestalten

HIER geht's direkt zur ausführlichen Seminarbeschreibung & Anmeldung

Modul II Berufspädagogisches Web-Seminar für Lehre & Praxisanleitung

Zielgruppe: Praxisanleiter/-innen nach absolvierter Grundausbildung, interessierte Lehrpersonen

Aufbau: bestehend aus jeweils 3 Ganztagesterminen, 24 Unterrichtseinheiten

Inhalt: Die Web-Seminar-Reihe verbindet evidenzbasiertes Pflegefachwissen und Pflegediagnostik mit didaktischen und methodischen Überlegungen und den Anforderungen an die Vermittlung von Kernkompetenzen nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. In jedem Seminar werden die Lernergebnisse und mögliche Methoden der Vermittlung themenbezogen erarbeitet. Mit den drei Terminen sind die geforderten 24 Stunden berufspädagogische Fortbildung laut Ausbildungs- und Prüfungsverordnung erfüllt (24 Unterrichtseinheiten).

Preis: inhouse auf Anfrage

Die drei Termine des Moduls können auch einzeln gebucht werden.

Themenschwerpunkte in Modul II (pro Teil 4 UE):

1. Praxisanleitung aufgefrischt
2. Evidenzbasiertes Wissen erschließen, Transfer in die Pflegepraxis – und die Kluft dazwischen
3. Praxisanleitung bei einem Pflegeempfänger mit Pneumonierisiko bei bekannter COPD planen und durchführen

4. Praxisanleitung bei einem Pflegeempfänger in der Palliativphase
5. Praxisanleitung bei einem Pflegeempfänger nach einem Schlaganfall planen und durchführen
6. Beurteilungsgespräche konstruktiv gestalten

[HIER geht's direkt zur ausführlichen Seminarbeschreibung & Anmeldung](#)

Modul III Berufspädagogisches Web-Seminar für Lehre & Praxisanleitung

Termine: 1. Starttermin: 09.05.2023 (Teil 1), 23.05.2023 (Teil 2), 13.06.2023 (Teil 3)

Zielgruppe: Praxisleiter/-innen nach absolvierter Grundausbildung, interessierte Lehrpersonen

Aufbau: bestehend aus jeweils 3 Ganztagesterminen, 24 Unterrichtseinheiten

Inhalt: Die Web-Seminar-Reihe verbindet evidenzbasiertes Pflegefachwissen und Pflegediagnostik mit didaktischen und methodischen Überlegungen und den Anforderungen an die Vermittlung von Kernkompetenzen nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. In jedem Seminar werden die Lernergebnisse und mögliche Methoden der Vermittlung themenbezogen erarbeitet. Mit den drei Terminen sind die geforderten 24 Stunden berufspädagogische Fortbildung laut Ausbildungs- und Prüfungsverordnung erfüllt (24 Unterrichtseinheiten).

Preis: Modul III, Teil 1–3: 390,- € p. Pers. (zzgl. MwSt.)

Die drei Termine des Moduls können auch einzeln gebucht werden.

Möglichkeit zu attraktiven Staffelpreisen ab 11 Teilnahmeanmeldungen aus einer Einrichtung. Sprechen Sie uns gerne an.

Themenschwerpunkte in Modul III:

1. Praxisanleitung bei einem Pflegeempfänger mit Schmerzerleben planen und durchführen
 - Rahmenlehrpläne und -ausbildungspläne sowie Lernergebnisse im Kontext der Pflege eines/einer Pflegeempfängers/-empfängerin mit Schmerzerleben
 - Kernkompetenz Pflegediagnostik mit dem Fokus der Schmerzeinschätzung entsprechend der Kommunikationsfähigkeit bei verbalen und nonverbalen Pflegeempfänger(innen) als Selbst- und Fremdeinschätzung sowie evidenzbasierte Handlungskonzepte für Pflegeempfänger(innen) mit Schmerzerleben
 - Didaktische und methodische Überlegungen zur Vermittlung der Kernkompetenzen über Lernaufgaben und Praxisanleitung
2. Konfliktgespräche im Kontext der Praxisanleitung konstruktiv gestalten
 - Nützliche Kommunikationstechniken
 - Problematisches Leistungsverhalten bei Auszubildenden
 - Ursachen von Leistungs- und Verhaltensmängeln
 - Leistungskontrolle ohne Vertrauensschwund
 - Möglichkeiten der Leistungssteigerung
 - Spezielle Problemfälle
 - Rahmenlehrplan zum Thema Konfliktgespräche
 - Didaktische Überlegungen zur Kompetenzförderung in der Gesprächsführung und Konfliktfähigkeit des Auszubildenden
3. Praxisanleitung bei einem Pflegeempfänger mit Delirium planen und durchführen
 - Rahmenlehrpläne und -ausbildungspläne sowie Lernergebnisse im Kontext der Pflege eines/einer deliranten Pflegeempfängers/-empfängerin

- Kernkompetenz Pflegediagnostik mit dem Fokus der Pflege eines/einer Pflegeempfängers/-empfängerin mit Delirium, sowie evidenzbasierte Handlungskonzepte
- Didaktische und methodische Überlegungen zur Vermittlung der Kernkompetenzen über Lernaufgaben und Praxisanleitung

[HIER geht's direkt zur ausführlichen Seminarbeschreibung & Anmeldung](#)

Klassifikationssysteme in der Pflege: Anwendungsmöglichkeiten, Potenziale und Unterschiede im beispielhaften Vergleich

Termin: 11.10.2023

Zielgruppe: Interessierte Personen aus allen Bereichen der Pflege, wie etwa der Pflegepraxis, dem Pflegemanagement, dem Pflegecontrolling, der Pflegepädagogik oder der Praxisanleitung

Inhalt: Das Seminar vermittelt einen theoretischen und praktischen Überblick über die Hintergründe, Einsatzmöglichkeiten und den potenziellen Nutzen der Anwendung von Klassifikationssystemen in der Pflege zur Planung, Dokumentation und Evaluation des Pflegeprozesses. Der gegenwärtige Status quo mit Blick auf die Vielzahl an verfügbaren Pflegefachsprachen im deutschsprachigen Raum wird beleuchtet und Möglichkeiten zur Abgrenzung und Differenzierung der verschiedenen Systeme werden aufgezeigt. Am Beispiel der Pflegeklassifikationssysteme European Nursing care Pathways (ENP) und NANDA-I wird ein Einblick in die Struktur, Entwicklung und die Unterschiede verschiedener Fachsprachen gegeben und mittels mehrerer Fallbeispiele praktisch herausgearbeitet. Als weiterer Schwerpunkt des Seminars werden die Möglichkeiten und Vorteile der Nutzung von Pflegeklassifikationssystemen in digitaler Form (z. B. digitale Akten) in den Fokus gerückt und dabei die Herausforderungen bei der Umsetzung wie auch der Datennutzung und -weitergabe (z. B. die Verknüpfung von Pflegeklassifikationen mit anderen Systemen wie SNOMED-CT) mit in den Blick genommen.

Schwerpunkte:

Pflegeklassifikationen: Verortung im Pflegeprozess, generelle Anforderungen und ihr Nutzen für die Pflege

- Pflegediagnostik: Eckpfeiler und Fundament des Pflegeprozesses
- Pflegeklassifikationssysteme und Pflegefachsprachen: Eine Begriffsbestimmung
- Die Verortung von Pflegeklassifikationen im Pflegeprozess: Eine für alles?
- Allgemeine Anforderungen an Pflegeklassifikationssysteme
- Der fachlich-inhaltliche Blick: Die Granularität (Genauigkeit) von Pflegeklassifikationssystemen
- Die Nutzenpotenziale von Klassifikationssystemen in der Pflege
- Pflegeklassifikationssysteme im Vergleich
- Kriterien zur Differenzierung von Pflegeklassifikationssystemen
- Systematiken zur Bewertung von Pflegeklassifikationen: tatsächlich hilfreich?
- Status Quo: Verbreitung von Pflegeklassifikationssystemen

Beispielhaft: Die Pflegeklassifikationssysteme ENP und NANDA-I im Vergleich

- Ein historischer Abriss: Die Entstehung von ENP bzw. NANDA-I
- Aufbau, Struktur und Weiterentwicklung von ENP bzw. NANDA-I
- Aktuelle Neuerungen in ENP bzw. NANDA-I
- Möglichkeiten und Grenzen von ENP bzw. NANDA-I
- NANDA-I – und dann? Möglichkeiten zur Vervollständigung des Pflegeprozesses mit Pflegezielen und Pflegeinterventionen
- Eine praktische Erfahrung: Fokusfallbeispiel zur Bearbeitung mit ENP und NANDA-I
- „Pflegeklassifikation digital“: Nutzung in Softwareumgebungen
- Vorteile und Chancen der Nutzung von Pflegeklassifikationen in digitaler Form: Zahlen, Daten, Fakten!
- Vom Papier in die Software? Herausforderungen der digitalen Umsetzung und Nutzung
- Viele Sprachen, viele Ansätze, viele Settings – ein gemeinsames Ziel: Die Notwendigkeit der Interoperabilität von (Pflege-) Klassifikationen zueinander und bestehende Grenzen

- Ein praktischer Eindruck: Fallbeispiel zur Anwendung der Pflegeklassifikation ENP in einer webbasierten Softwareanwendung

[HIER geht's direkt zur ausführlichen Seminarbeschreibung & Anmeldung](#)

Pflegediagnostik mit NANDA-I – Grundlagen & Updatewissen

Termin: 24.10.2023

Zielgruppe: Pflegepersonen, Praxisanleiter/-innen, Pflegepädagogen/Pflegepädagoginnen

Inhalt: Das berufspädagogisch ausgerichtete NANDA-I-Web-Seminar vermittelt Ihnen den notwendigen theoretischen Hintergrund sowie praktische Erfahrungen, um die Pflegediagnostik mit der Klassifikation NANDA-I erfolgreich umzusetzen. Mit zahlreichen und vielfältigen Praxisbeispielen schult das Seminar Sie intensiv im pflegediagnostischen Prozess und entwickelt ein Verständnis dafür, welchen Nutzen die Pflegediagnostik im praktischen Alltag haben kann. Im Besonderen wird auf die Neuerungen der NANDA-I-Ausgabe 2021-2023 eingegangen. Das Seminar zeichnet sich durch eine große Anzahl und Vielfalt an Praxisbeispielen aus und gibt Ausblick auf künftige Entwicklungsschwerpunkte von NANDA-I.

Schwerpunkte:

Der pflegediagnostische Prozess

- Vorüberlegungen: Pflegeprozess und Pflegediagnosen im Zusammenspiel mit dem pflegediagnostischen Prozess und der Pflegedokumentation
- Pflegediagnostik: Basis für den pflegerischen Entscheidungsfindungsprozess
- Bedeutung von Assessments und Assessmentinstrumenten im Kontext des pflegediagnostischen Prozesses
- Fallbeispiele zur Illustration sowie zur Durchführung des pflegediagnostischen Prozesses
- Umsetzungsherausforderungen
- Nutzen und Ziele von Klassifikationssystemen

Die Pflegediagnosen von NANDA International

- Aufbau und Struktur von NANDA-I
- Der Weiterentwicklungs- und Validierungsprozess bei NANDA-I
- Was hat sich in der Version 2021-2023 von NANDA-I geändert?
- Ausblick auf künftige Entwicklungsschwerpunkte von NANDA-I
- Die Verortung von NANDA-I-Pflegediagnosen im Pflegeprozess
- NANDA-I PLUS: Den Pflegeprozess mit Pflegezielen und Pflegeinterventionen der Klassifikation ENP vervollständigen

[HIER geht's direkt zur ausführlichen Seminarbeschreibung & Anmeldung](#)

Vorteile der Web-Seminare in der virtuellen Welt



- Direkt vom eigenen Schreibtisch aus am Web-Seminar teilnehmen
- Hohe Klimaneutralität durch Wegfall der Anreise zum Seminarort
- Keine Reisezeit
- Keine Übernachtungs- und Reisekosten

- Interagieren wie in einem Präsenzseminar
- Gemeinsam an Moderationswänden arbeiten & Ergebnisse präsentieren
- Lebhaft diskutieren, direkt miteinander sprechen und vom gegenseitigen Austausch profitieren
- Von Gruppenarbeit über Einzelarbeit und Präsentation bis zum Gespräch in der Pause ist alles möglich



Quelle: Screenshots RECOM-Web-Seminare in der virtuellen Welt (TricAT).

Inhouse-Seminarangebote

Grundsätzlich können alle Web-Seminare auch inhouse zu Ihrem Wunschtermin als Präsenz- (z. B. für eine ganze Gruppe) oder in digitaler Form (Teilnahme von einzelnen Arbeitsplätzen zum selben Termin, Treffpunkt virtuelle Welt) gebucht werden. Von Modul I bis IV der berufspädagogischen Seminarreihe können auch einzelne Terminteile gebucht werden.

Inhouse-Halbtagsseminare können grundsätzlich nur als Web-Seminare gebucht werden.

Folgende Seminare sind neben den ausgeschriebenen Terminen auch inhouse buchbar:

- Fit für Pflegecontrolling
- Berufspädagogisches Web-Seminar für Lehre & Praxisanleitung, Modul I (Tag 1–3 auch einzeln buchbar)
- Berufspädagogisches Web-Seminar für Lehre & Praxisanleitung, Modul II (Tag 1–3 auch einzeln buchbar)
- Berufspädagogisches Web-Seminar für Lehre & Praxisanleitung, Modul III (Tag 1–3 auch einzeln buchbar)
- Pflegediagnostik mit NANDA-I – Grundlagen & Updatewissen
- Klassifikationssysteme in der Pflege: Anwendungsmöglichkeiten, Potenziale und Unterschiede im beispielhaften Vergleich
- PPR 2.0 richtig einstufen –alles, was Sie wissen sollten (Level Anwender)
- PPR 2.0 richtig einstufen & vermitteln –alles, was Sie wissen sollten (Level Multiplikatoren)

Darüber hinaus bieten wir ausschließlich als Inhouse-Seminare folgende zusätzliche Themen an:

- Pflegediagnostik bei Krankheitsbildern der inneren Medizin
- Krankenhausfinanzierung: Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG), PpUGV & Pflegebudget
- Kernkompetenz Pflegediagnostik für Lehre & Praxisanleitung
- Pflegediagnostik mit ENP – Grundlagen & Updatewissen
- Pflegediagnostik im Kontext der therapeutisch-aktivierenden Pflege

Alle aktuellen Seminartermine und -themen finden Sie jederzeit [HIER](#).

Wenn Sie sich für ein Inhouse-Seminar (Präsenz- oder Web-Seminar) interessieren, erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Schreiben Sie dazu einfach eine E-Mail an: seminare@recom.eu

Sie wollen mehr über die virtuelle Welt erfahren? Hier finden Sie alle Informationen!

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Nach Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars erhalten Sie von uns die Anmeldebestätigung per E-Mail, die die Durchführung des Seminars dann verbindlich macht. Die Rechnung erhalten Sie kurz nach dem durchgeführten Web-Seminar per Post. Bei mehrtägigen Modul-Web-Seminaren erhalten Sie die Rechnung nach dem ersten durchgeführten Seminartermin der Reihe.

Sie können die Veranstaltung bis 14 Tage vor dem Durchführungstermin kostenfrei stornieren. Bei Stornierungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programm-/Terminänderungen aus wichtigen Gründen vorzunehmen sowie Seminare abzusagen, behält sich der Veranstalter vor. Bereits bezahlte Seminargebühren werden bei Seminarabsage zurückerstattet. Der Gerichtsstand ist Kassel.